

#04 POST

QUARTIERS



05.11.
16 Uhr

UNSERE GESCHICHTE

Vom Krankenhaus zum
Quartier21. Vortrag der
Geschichtswerkstatt.



27.10.-17.11
10 - 11 Uhr

BESICHTIGUNG DES HEIZWERKS

Anmeldung erforderlich:
heizwerk@quartier21.net

Liebe Nachbarn,

in dieser Quartierspost zeigen wir euch, was wir alles für den Herbst geplant haben. Außerdem berichten wir über Neuerungen und Veränderungen im Quartier. Wir bringen euch auf den neuesten Stand zur Sanierung des Geschäftshauses an der Fuhle. Wir informieren euch über die geplante Erweiterung des Müllsystems und können über noch mehr Engagement in der Nachbarschaft berichten. Außerdem, ach, am besten ihr schaut selbst. Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

euer Quartiersverein

Überblick

After-Work-Treff
Geschäftshaus
Blumenwiesen 2.0
Bierzeltgarnitur-Ausleihe
Eis-Tipp
Geschichte des Q21
Heizwerk Besichtigung
Herbst-Aktionen
Kastanien retten
Kastanien basteln
Müllsystem
WhatsApp & Wiki
www.quartier21.net



Blumenwiesen – Insektenweiden 2.0

Das Quartier 21 ist sehr schön anzusehen, und die Rasenflächen laden zum Spielen ein, aber leider ist es in seiner durch den Denkmal- und Ensembleschutz vorgegebenen Gestaltung kein besonders guter Ort für Insekten und deshalb auch nicht für Vögel.

- **Die Nachhaltigkeitsgruppe will das – so gut es in den bestehenden Grenzen geht – ändern und hat angefangen, an den Randstreifen und Bauminseln Blumenwiesen anzulegen.** Das war ein erster Versuch, der nun mit professioneller Hilfe aus der Umweltbehörde verbessert werden soll. Die Gruppe hat mit Frau Reichenbach eine Begehung des Quartiers gemacht, dabei schon sehr viel gelernt und wird nun Vorschläge bekommen, wie das Quartier biodiverser und zugleich ansehnlich gestaltet werden kann. Die beste Erkenntnis aus der Begehung war die Information, dass der vermeintliche Mangel, nämlich die Trockenheit unter den Bäumen und der magere Boden tatsächlich ein Vorteil für die langfristige Anlage heimischer Blumenwiesen ist. Wir können auf den Kahl- und Unkrautflächen etwas für Insekten und unser Auge tun. Wir sagen ganz herzlich Danke für die kostenlose Beratung und freuen uns auf das Projekt 2.0 für Blumenwiesen und Insektenweiden.

Mitglieder der Nachhaltigkeitsgruppe mit Frau Reichenbach



Aus dem Quartier

Bierzeltgarnitur zum Ausleihen

Die Spielzeugausleihe gibt es schon seit vielen Jahren. Nun kommt auf vielfachen Wunsch eine zweite Ausleihe dazu, die euch bei Familien- und Hausfesten unterstützt. Anke, unsere Spielzeug-Beauftragte, stellt dem Quartiersverein ihre Bierzeltgarnitur dauerhaft zur Verfügung, wir haben ein kleines Transportwägelchen angeschafft, und auf unseren Aufruf in der letzten Quartierspost hin haben sich Nachbarin Sonja und Nachbar Christian als Bierzeltgarnitur-Beauftragte zur Verfügung gestellt.



Sonja und Christian unsere Bierzeltgarnitur-Beauftragten



Kontakt bei Interesse:
bierzeltgarnitur@quartier21.net

Nun steht das gute Stück im Pumpenhäuschen an der Gastro-Meile und wartet auf eure Feste. Schreibt euren Terminwunsch an bierzeltgarnitur@quartier21.net, dann bekommt ihr eine kurze Erläuterung zum Ablauf und den Code für den Schlüsseltresor am Pumpenhäuschen. Alles Weitere organisiert ihr selbst. Wir sagen Danke an Anke, Christian und Sonja und wünschen euch viel Spaß beim Feiern.



Suchtgefahr! ““

Schon bemerkt? Immer häufiger begegnet man Nachbarn mit einer Tüte Eis in der Hand. Wir haben die Spur des Eises nachverfolgt und haben schräg gegenüber die eis fuhle 460 gefunden und die Inhaberin Florina gebeten, sich hier vorzustellen. Jeder, der Florinas Eis noch nicht probiert hat, sollte unbedingt vorbeischaun. Aber Achtung: Es besteht Suchtgefahr.



Florina im Eis-Glück



Mein Name ist Florina, und ich liebe Eis. Als meine vier Geschwister und ich Kinder waren, gab es aus unserer Sicht zu selten und immer zu wenig Eis. Damals habe ich beschlossen, das zu ändern, wenn ich groß bin. Als Studentin musste ich immer nebenher arbeiten. Für mich war klar, das kann nur in einem Eiscafé sein. Erst habe ich in einem Eiscafé hinterm Tresen gearbeitet und dann endlich in der Eisproduktion. Da Eis aber in jedem Eiscafé anders schmeckt, musste ich in mehreren Betrieben arbeiten, um mein Lieblingseis selbst herstellen zu können. Dann wurde eine neue Mieterin für das kleine Ladenlokal gesucht, und das sogar fußläufig von meiner Wohnung. Ich konnte den Vermieter überzeugen und mit Hilfe meiner Familie neben dem Studium den Laden umbauen und im April die eis fuhle 460 eröffnen. Es ist wunderbar, dass ich mein Eis-Glück mit euch teilen kann.

Unsere Geschichte

21 Gebäude im Quartier sind bereits 111 Jahre alt. Sie haben als AK Barmbek zwei Weltkriege (beschädigt) überstanden, in ihnen wurden zigtausende Menschen medizinisch behandelt, viele tausend Kinder wurden in den Häusern 27 und 28 (AKR 12, 14) und in der heutigen Radiologie geboren. Im AK Barmbek wurden viele medizinische Heldentaten begangen und leider auch einige

schwere ärztliche Kunstfehler. Die Beschäftigten haben Großes geleistet, etliche wurden in der Nazi-Zeit verfolgt, einer von ihnen ist der Namensgeber für den Andreas-Knack-Ring. Dass aus dem AK Barmbek das Quartier 21 entstanden ist, ist eine eigene spannende Geschichte. Alles wird in einer Veranstaltung am 5.11. im Gasthaus erzählt.

Veranstaltung – Erzählung der Entstehung des Quartier 21 als spannenden Geschichte am 5. 11. um 16 Uhr



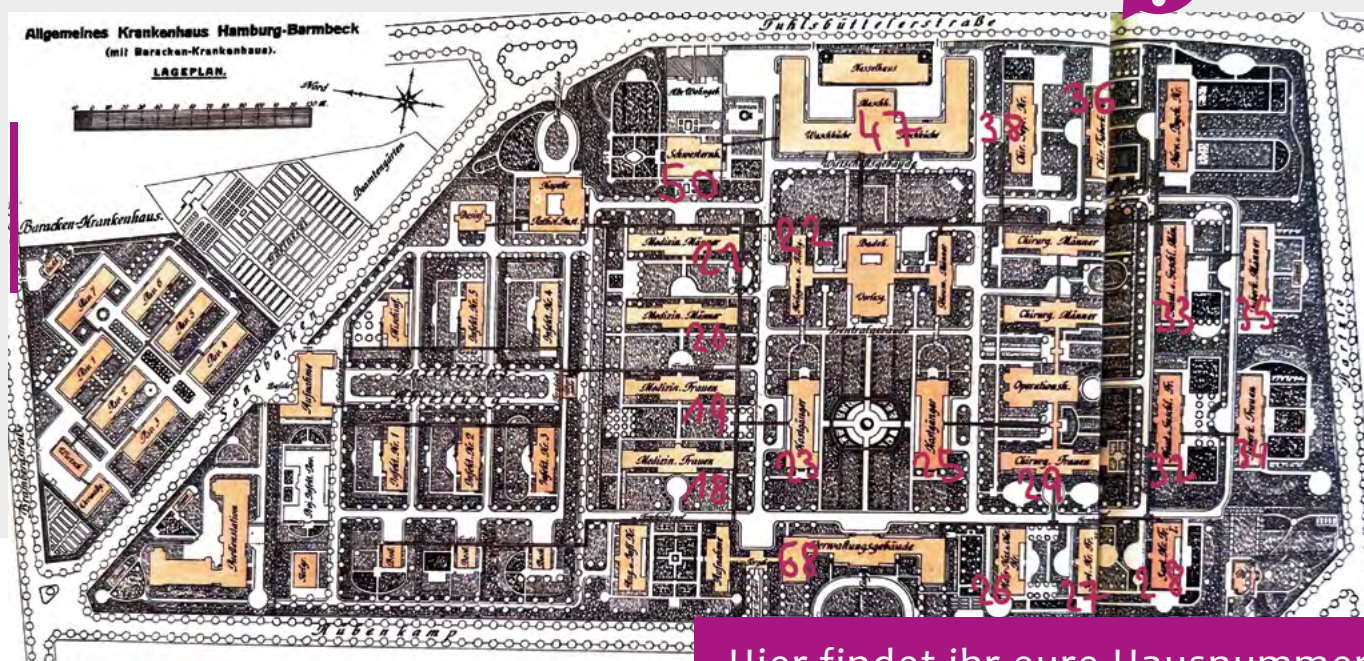
Die Geschichtswerkstatt Barmbek hat die Entwicklung des „Krankenhauses Barmbek zum Quartier 21“ sorgfältig dokumentiert, und Reinhard Otto hat daraus einen spannenden Vortrag gemacht. Einige Nachbarn haben ihn vor einiger Zeit im Bürgerhaus gehört, waren schlicht begeistert und haben uns gebeten, ihn auch hier im Quartier anzubieten. Das machen wir sehr gerne und laden euch dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei, wer am Ende der Veranstaltung ebenfalls begeistert ist, kann seine Spende für die Geschichtswerkstatt in einen bereit gestellten Korb legen.

Heute stehen hier die Neubauten zwischen AJL und AKR, links das erhaltene Haus 29 am AKR 3



Die Geschichte eures Hauses

Im Wiki auf www.quartier21.net haben wir für jedes Haus dokumentiert, wie es in der Anfangszeit des AK Barmbek genutzt wurde, bzw. für die Neubauten, was dort früher stand. Ihr findet dort auch einen Lageplan, damit ihr euch zurechtfindet und einige Fotos. Nachbar Hans Randl hat uns eine sehr umfangreiche Foto-Datenbank zur Verfügung gestellt. Darin ist fast jedes Haus dokumentiert. Teils sind darin auch alte Grundrisse und Aufnahmen aus dem Betrieb des Krankenhauses. **Wer sich dafür interessiert, z.B. im Hausflur ein Foto der historischen Nutzung aufhängen möchte, schreibt an info@quartier21.net, nennt die Nummer oder Postanschrift seines Hauses und bekommt die gewünschte Datei.**



Auf dem Campus stand mal ein Brunnen

Unsere Geschichte

Heizwerk besichtigen



Auch schon mal die Nase an den Fenstern zum Heizwerk an der Fuhle vor dem Wasserturmpalais plattgedrückt? Sich auch schon mal gefragt, wann es eigentlich läuft und wie es betrieben wird? Wir haben für euch zwei Besichtigungen des Heizwerks organisiert, in der alle eure Fragen beantwortet werden. Das Heizwerk ist kein Fun-Park, sondern ein hochtechnisiertes Kraftwerk. Deshalb gelten dort Sicherheitsvorschriften, und die Gruppengröße ist auf 10 Teilnehmer begrenzt. Dafür bekommen wir alles zu sehen und alles erklärt. **Bitte meldet euch mit euremvollständigen Namen unter heizwerk@quartier21.net an und zieht festes Schuhwerk an. Die Besichtigungen finden wahlweise am Freitag den 27. 10. (Schulferien in Hamburg) und 17.11. jeweils von 10 bis 11 Uhr statt.**



Das schauen wir
uns genauer an.



Quiz – das war (zu) schwer

Im Schaukasten am Pumpenhäuschen hing wieder eine Quizfrage: „Wo außerhalb des Quartiers, aber ganz in der Nähe steht diese Hummelfigur?“

Nur zwei Nachbarn wussten die richtige Antwort, und Christian Bauer ist der glückliche Gewinner des Restaurantgutscheins im Wert von 25 Euro. Seine richtige Antwort, und die ganze Geschichte hinter der Antwort steht auf der nächsten Seite.

Den kann man gewinnen



Die nächste Quizfrage im Schaukasten wird wieder einfacher.
Ein Blick in den Schaukasten lohnt sich.

Der verschwundene Hummelbrunnen

Im neuen AK Barmbek wieder aufgetaucht

Vorweg sei allen nicht in Hamburg aufgewachsenen Nachbarn erklärt, was es mit der Figur des Hans Hummel auf sich hat. Bevor es in Hamburg Wasserleitungen gab, war Herr Hummel als Wasserträger unterwegs mit einer über seine Schultern gelegten Trägerstange, an der links und rechts zwei schwere Wassereimer hingen. Wenn er durch die Straßen ging, ärgerten ihn die Kinder, riefen ihm „Hummel, Hummel“ hinterher, und er antwortete „Mors, Mors.“ Das ist plattdeutsch und die Kurzform für „Leck mich am Arsch.“ Hamburger begrüßen sich daher gerne, in dem der eine ruft: „Hummel, Hummel“, und der andere „Mors, Mors“ antwortet. Das ist unsere Art von Humor.

Hummel-Figuren findet man in Hamburg vielfach. Im alten AK Barmbek, zunächst vor Haus 38 (AJL 8 - 12), später vor dem Schwestern-Casino stand ein Hummel-Brunnen. Er stand dort auch noch an dem Tag, als das Konsortium unter der Führung von Hamburg Team das Quartier 21 von der Stadt Hamburg kaufte, war aber kurz danach verschwunden und blieb trotz intensiver Suche und Strafanzeige wegen Diebstahls etliche Jahre verschollen. Bis zu dem Tag, an dem der für das Quartier 21 bei Hamburg Team verantwortliche Projektleiter, Bastian Humbach, seine kranke Mutter im neuen AK Barmbek besuchte und dort im Lichthof den Hummel-Brunnen entdeckte. Es folgte Schriftverkehr über den Vorgang, und am Ende machte Hamburg Team den Hummel-Brunnen dem neuen AK Barmbek zum Geschenk. Nun steht er dort rechtmäßig im Lichthof frei zugänglich und liebevoll restauriert, allerdings wegen der in einem Krankenhaus strengen Hygienevorschriften ohne sprudelndes Wasser, stattdessen sollen blaue Glasscherben an das Brunnenwasser erinnern.



Herbst im Quartier

Der Herbst wird schön. Wir haben wieder Aktionen vorbereitet, die in die Jahreszeit passen: Wenn wir den Maibaum legen und verbrennen, wärmen wir uns am Feuer. Wir retten die Kastanien und basteln aus ihren Früchten ein kleines oder ein möglichst großes Kunstwerk (siehe Seite 12). Wenn es dann früh dunkel wird, laufen wir mit lauter Musik durchs Quartier Laterne. Dann kommt schon der Nikolaus und bringt Geschenke mit. Der Quartiersverein lädt euch auf einen Glühwein oder Kinderpunsch ein, und in der Adventszeit treffen wir uns an jedem Sonntag am funkelnden Weihnachtsbaum und singen Winterlieder.



Letztes Jahr ein Riesen-Spaß



4. November



Maibaum legen

Er hat uns im Frühjahr und Sommer begleitet. Er ist der schönste und schiefste Maibaum, den wir bislang am Campus aufgestellt haben. **Nun hat er ausgedient, und am 4. November ab 15 Uhr wird er niedergelegt, zersägt und in einer Feuerschale verbrannt.** Wir laden alle kleinen und großen Nachbarn ein, dabei mitzuhelfen und sich am Strada Cafe mobil zu stärken – bitte bringt eure eigenen Becher mit. Bringt gerne auch Stockbrot, Würste etc. zum Brutzeln auf dem Feuer mit.

Aus dem Quartier



Treffpunkt Weihnachtsbaum

Nikolausbesuch & Glühweintreff

Wir stellen wieder rechtzeitig einen Weihnachtsbaum auf und haben dem Nikolaus auch schon Bescheid gesagt. **Er kommt am 6. Dezember um 17 Uhr zum Weihnachtsbaum und bringt für die kleinen Nachbarn kleine Geschenke mit.** Für alle gibt es einen Glühwein oder Kinderpunsch. Ihr bringt bitte eure eigenen Becher mit und bitte, bitte auch Schmuck für den Weihnachtsbaum. Er soll auch dieses Jahr wieder im Dunkeln glitzern und im Hellen mit seinem Schmuck zum Staunen einladen.

11. November

Laternenumzug



Mit Musik Laterne laufen

Das wird laut und bunt! Am 11. November um 17 Uhr startet der Laternenumzug am Hartzloh.

Wir laufen mit einer Musikgruppe einmal durch das Quartier, bringen den Integra-Bewohnern ein kurzes Ständchen, und dann geht es weiter auf den Campus. Da wird noch mal ordentlich Musik gemacht, und es gibt etwas Warmes zu trinken. Am besten, ihr schaut euch jetzt schon mal nach einer schönen Laterne um oder, am allerbesten, ihr fangt rechtzeitig an, eure Laterne zu basteln.

An jedem Adventssonntag



Das Quartier singt am Weihnachtsbaum

Adventssingen

An jedem Sonntag im Advent (außer Heiligabend, dem 4. Advent) treffen wir uns am Weihnachtsbaum und singen Winter- und Weihnachtslieder.

Aus dem Quartier

Quartier**21**
NACHBARSCHAFT



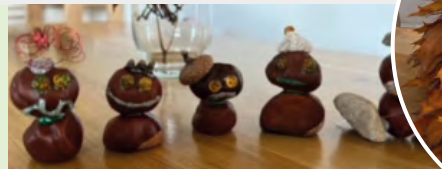
Werdet Kastanienretter

Kastanien retten

Schaut auf diese Kastanienpracht im Quartier, fotografiert Anfang September. Man sah den Unterschied zu den Kastanien ohne Rettungsaktion, die schon gelb und braun waren. Man konnte ihn sogar im WDW und in der AJL sehen. Dort, wo das Laub besonders schnell und gründlich weggeharkt wurde, waren die Bäume Anfang September noch ein bisschen grüner. Offenbar sind die Miniermotten ziemlich flügelahm und schaffen es nur auf die Kastanie genau über ihnen. Falls die Beobachtung stimmt, könnt ihr eure Lieblingskastanie retten und nächstes Jahr euren Erfolg beobachten. Erstaunlich ist dieses Jahr auch die Fülle der Kastanienfrüchte und ihre enorme Größe; da hat der verregnete Juli mitgeholfen.

- Wir starten dieses Jahr noch etwas schneller, gleich mit dem ersten Laubfall geht es los. Wir harken das Laub direkt an den Straßenrand, dort wird es von den großen Laubsaugern der Stadtreinigung aufgenommen.

Dieses Jahr zwei Wettbewerbe



Kastanien- Kunst und -Turmbau

Das wird ein großartiges Kastanienjahr. So voll waren die Bäume noch nie. So schön groß waren die Kastanien noch nie. Deshalb gibt es dieses Jahr zwei Bastel-Wettbewerbe. Einen im „Free-Style“ für alle Altersgruppen und ohne jede Vorgabe, so wie in den vergangenen Jahren. Bitte schickt uns ein Foto des Kunstwerks, des Künstlers und schreibt dessen Alter dazu. **Im zweiten Wettbewerb geht es nur um die Höhe. Der höchste Kastanienturm gewinnt.** Erlaubt sind nur Kastanien und Zahnstocher, bzw. Cocktailspieße aus Holz oder Bambus mit einer maximalen Länge von 7 cm. Bitte schickt uns ein Foto vom Konstrukteur, vom Turm und daneben einen Zollstock.



Werdet Kastanienretter

Quartier international

Dieses Mal haben wir nur einen Neuzugang: Kanada. Damit sind wir bei 24 als selbständige Staaten anerkannten Ländern, die mit Nachbarn im Quartier vertreten sind. Und weil wir das Sauerland zusätzlich aufgenommen haben, seht ihr hier 25 Flaggen. **Das ist beeindruckend und schön. Wir kommen von überall in der Welt und leben hier im kleinen Quartier 21 in guter Nachbarschaft, helfen uns gegenseitig, unternehmen gemeinsam etwas und haben Spaß miteinander.**



1 neue Flagge

Fehlt das Land, in dem du deine Wurzeln hast?
Dann schreib an info@quartier21.net.

Müllsystem wird erneuert

Muss erneuert werden



Das Müllsystem im Quartier entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Es gibt zu wenig Müllbehälter für Wertstoffe und Papier. Bioabfälle können aktuell nirgendwo entsorgt werden, und die beiden Glasmüllbehälter sammeln das Glas unsortiert, so dass ein sachgerechtes Recycling unmöglich ist. Dafür gibt es sehr viele Restmüllbehälter, die teils nur wenige Meter entfernt stehen. Ein erstes Gespräch mit der Stadtreinigung hat ergeben, dass im mittleren und südlichen Teil des Quartiers die neuen Anforderungen vermutlich umgesetzt werden können, wenn die Stationen neu sortiert werden. Dann kann dort auch Bio-

müll entsorgt werden, und es wird mehr Wertstoff- und Papierstationen geben. Für den Glasmüll wird nach einer Fläche für drei überirdische Container am Rande des Quartiers gesucht. Komplizierter ist es im nördlichen Teil am WDW und Harkensee. Dort gibt es weniger Stationen und daher weniger Möglichkeiten zur besseren Sortierung. Darüber muss mit der Stadtreinigung weiter beraten werden, und eine schnelle Umsetzung ist nicht in Sicht. Bereits in Arbeit ist die Auswechslung der Einwurfschächte. Sie sind nach 12 Jahren im Gebrauch hinüber und werden Stück für Stück ersetzt. Größer und leichter handhabbar werden sie leider nicht.



After-Work-Treff

Gastgeber Alexander Eick

Kürzlich sind wir drei Nachbarinnen begegnet, Christina, Meike und Sophia. Die drei waren so gut gelaunt und haben sich so angeregt unterhalten, dass wir neugierig waren und nach dem Grund gefragt haben. Sie waren gerade beim Wine-Tasting im Jaqués und berichteten, dass das mittlerweile ein After-Work-Treffpunkt für uns Quartiersleute ist. Hier ihr ausführlicher Bericht.

Alexander Eick und das ganze Jaqués -Team bieten nicht nur einen Einblick in die Wein-Welt, sondern verwöhnen ihre Gäste mit kleinen kulinarischen Leckereien, unterhalten sie mit einem Wissens-Quiz und belohnen sie mit Gewinnen aus dem Wein-Regal. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit, sich mit Nachbarn auszutauschen, die einem oft begegnen. Beim letzten Mal fanden wir den thematischen Bezug zur Tour de France besonders gelungen, der die Weine in einen kulturellen Kontext setzte und die Reise durch die verschiedenen französischen Weinregionen nachempfunden hat. Deshalb war es eine kulinarische und sehr unterhaltsame Entdeckungsreise und eine schöne Gelegenheit, mit dem einen oder anderen Nachbarn ins Gespräch zu kommen.



Die nächsten Veranstaltungen, oder Termine, Kostenbeiträge findet ihr auf jacques.de/barmbek unter Veranstaltungen oder ihr fragt einfach direkt im Jaqués-Depot.

Aus dem Quartier

Quartier21
NACHBARSCHAFT

Das wird ein
Schmuckstück



Aus dem Quartier

In der letzten Quartierspost hatten wir die Pläne des neuen Eigentümers zur Sanierung und Weiterentwicklung des Geschäftshauses an der Fuhle vorgestellt. Nun haben die Arbeiten begonnen, und nun können wir euch zeigen, wie das Gebäude aussehen wird, wenn alles fertig ist.

Teile der Fassade sind schon runter



Es wird sich harmonisch in die Backsteinfassaden des Quartiers einfügen und sogar die Sandsteinelemente der historischen Häuser aufnehmen. Dann wird man auch von der Fuhle aus das Quartier 21 als Einheit und das Geschäftshaus als hochwertig wahrnehmen. Der Weg dahin ist allerdings noch weit. Erst im Herbst 2024 rechnen wir mit der Vollendung. Die Gastro-Meile wird als letztes drankommen; dort beginnen die Bauarbeiten erst nach der nächsten Sommersaison. Der Beginn der Abbrucharbeiten ist ermutigend. Man spürt, dass sich die Gerüst- und Bauarbeiter viel Mühe geben, die Beschäftigten im Gebäude und uns als Anwohner zu schonen. Danke! Aber klar, ganz geräuschlos und staubfrei wird es nicht gehen. Dafür werden wir mit einer neuen Fassade und vielen kleinen Verbesserungen belohnt.



So ungefähr wird es aussehen



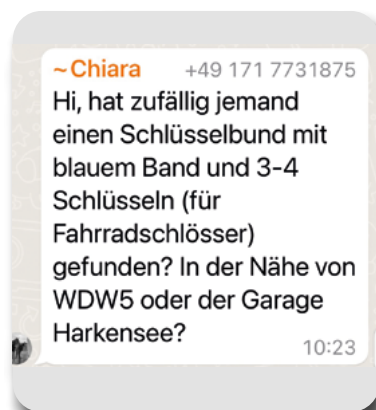
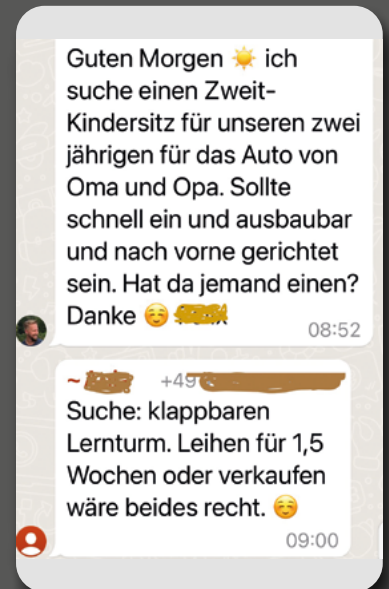
Aus dem Quartier

WhatsApp-Gruppe noch besser



Die Entwicklung der WhatsApp-Gruppe „Flohmarkt im Quartier“ ist wirklich interessant.

Angefangen hat sie als reiner Flohmarkt, dann haben die Mitglieder angefangen, auch kurze Informationen auszutauschen. Anschließend hat sie sich außerdem zu einem Fundbüro entwickelt; Fundstücke wurden dort gezeigt. Und nun, seit der letzten Quartierspost die nächste Stufe: Wer einen guten Arzt, Handwerker, Ausflugstipp etc. sucht oder etwas verloren hat, hofft, dass er es über die WhatsApp-Gruppe erfährt bzw. wiederbekommt. In den letzten Wochen wurden auffällig viele Suchanfragen veröffentlicht. Schön zu sehen: Es dauert meist nur Minuten, bis die ersten Antworten kommen.



Gesucht und gefunden, empfohlen

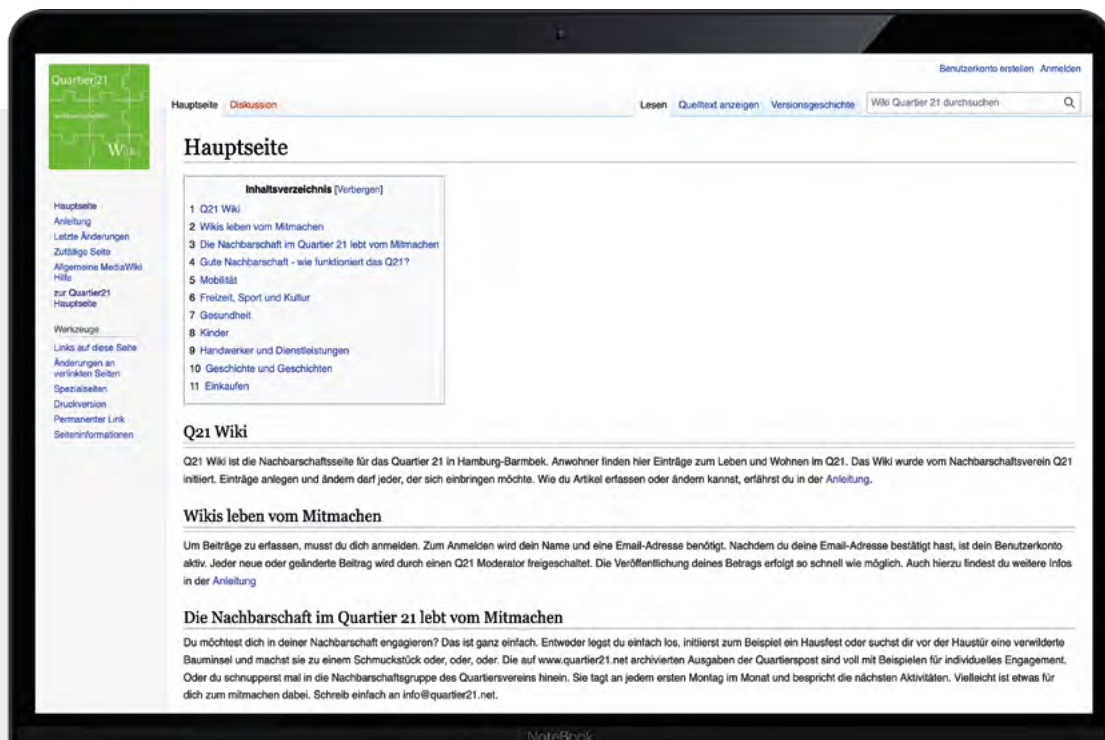
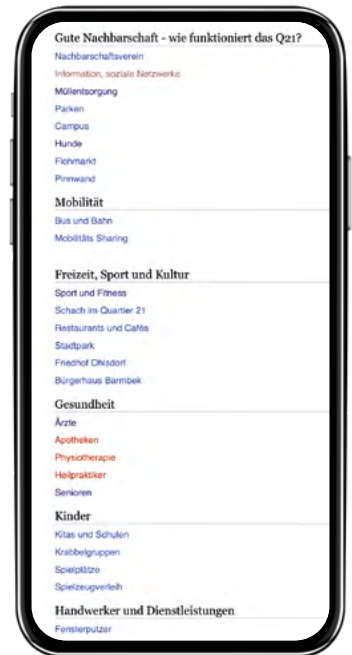
Erfahrungs- und Empfehlungsschatz

Wir sammeln die Empfehlungen für spätere Suchen im Wiki auf www.quartier21.net/wiki/ schön geordnet nach Rubriken.

So entsteht im Lauf der Zeit im Wiki ein großer Schatz an Wissen und Erfahrung, auf den ihr immer Zugriff habt. Ihr könnt dort auch selbst Einträge vornehmen und das Wiki mit aufbauen.



Hier sammeln wir die
WhatsApp-Empfehlungen





TERMINE

Heizwerk besichtigen

Am Freitag den 27. 10. und 17.11. jeweils von 10 bis 11 Uhr.
Bitte mit vollständigem Namen anmelden:
heizwerk@quartier21.net

Maibaum legen

Am 4. November ab 15 Uhr wird der Maibaum niedergelegt, zersägt und verbrannt. Helft mit und kommt auf ein Getränk vorbei.

Geschichte des Q 21

Am 5. November um 16 Uhr im Gasthaus Q21 Vortrag „Vom Krankenhauses Barmbek zum Quartier 21“.

Nikolausbesuch

Am 6. Dezember um 17 Uhr kommt der Nikolaus mit Geschenken vorbei, und der Quartiersverein lädt zum Glühwein oder Kinderpunsch ein.

Laternenumzug

Am 12. November treffen wir uns um 17 Uhr am Hartzloh und ziehen mit unserer Laterne durch das Quartier.

Adventssingen

Ab 3. Dezember singen wir an jedem Adventssonntag um 15 Uhr am Weihnachtsbaum Winterlieder.

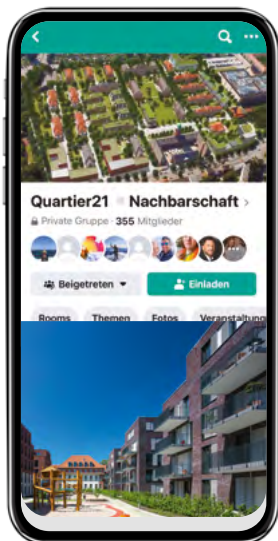
Quartier21
NACHBARSCHAFT



www.quartier21.net



info@quartier21.net



Facebook

Aktuell **468 Nachbarn** informieren sich in der geschlossenen Gruppe „Quartier21 Nachbarschaft“ über Aktuelles, Verlorenes, Gefundenes u.v.m.



Instagram

Aktuell **312 Nachbarn** tauschen sich auf „nachbarschaftquartier21“ aus.



WhatsApp

Aktuell **344 Nachbarn** informieren und helfen sich, tauschen und handeln per WhatsApp.